

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 60. Ratssitzung vom 2. September 2015

1210. 2015/96 Bericht der Beauftragten in Beschwerdesachen (Ombudsfrau) für das Jahr 2014

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) hat den Bericht der Beauftragten in Beschwerdesachen (Ombudsfrau) für das Jahr 2014 in Anwendung von Art. 37 Abs. 3 der Gemeindeordnung geprüft (vgl. Bericht und Antrag der GPK vom 6. Juli 2015).

Referent zur Vorstellung des Berichts: Urs Helfenstein (SP)

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Polizeidepartements Stellung.

Schlussabstimmung

Die Mehrheit der GPK beantragt, den Bericht der Beauftragten in Beschwerdesachen (Ombudsfrau) für das Jahr 2014 abzunehmen.

Die Minderheit der GPK beantragt, den Bericht der Beauftragten in Beschwerdesachen (Ombudsfrau) für das Jahr 2014 nicht abzunehmen.

Mehrheit:	Urs Helfenstein (SP), Referent; Präsident Michael Schmid (FDP), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Simon Kälin (Grüne), Corinne Schäfli (AL), Christine Seidler (SP), Claudia Simon (FDP)
Minderheit:	Vizepräsident Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP), Referent
Abwesend:	Nina Fehr Düsel (SVP), Maleica Landolt (GLP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 99 gegen 20 Stimmen zu.

Damit ist beschlossen:

Der Bericht der Beauftragten in Beschwerdesachen (Ombudsfrau) für das Jahr 2014 wird abgenommen.

Das Geschäft ist erledigt.

2 / 2

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat